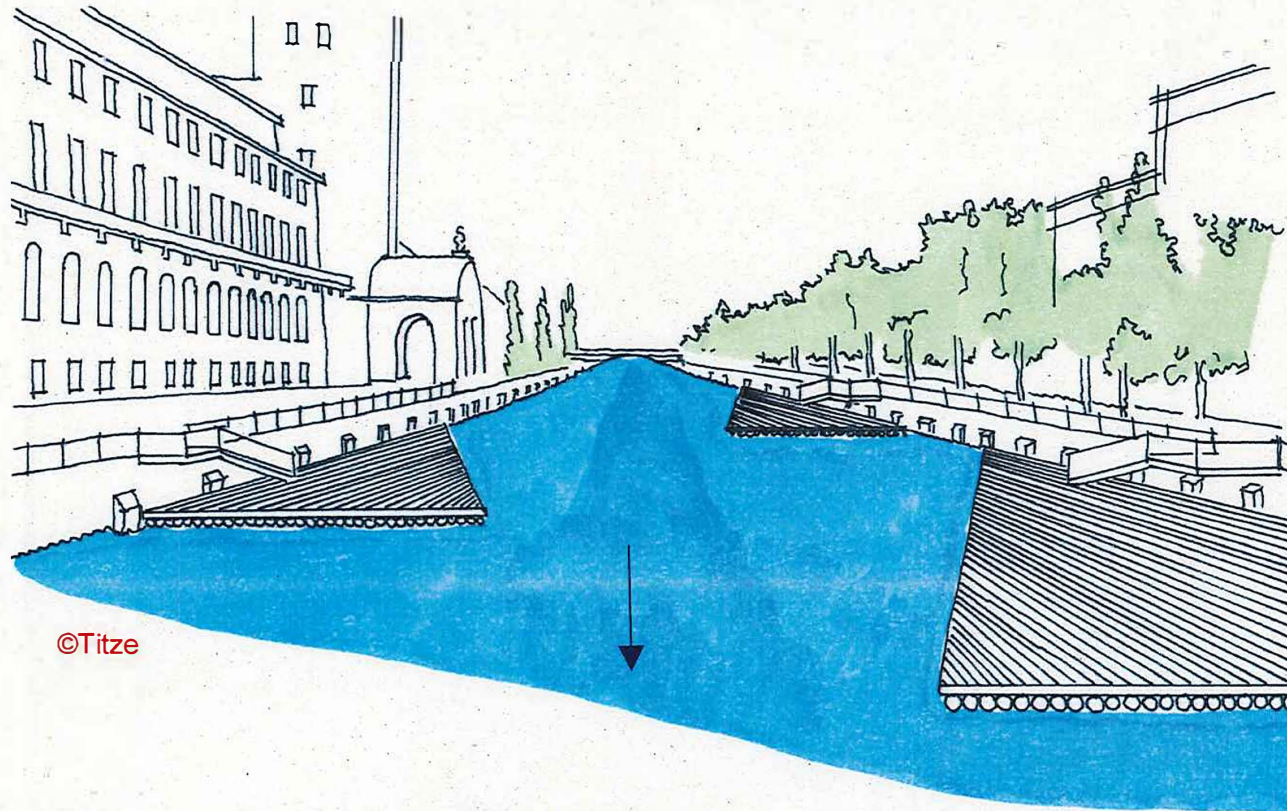


## River Islands



©Titze

Initiator für ein schwimmendes Flussbad in München: **Isarlust e.V.**

Idee und Entwurf der River Islands (dreieckige selbstschwimmende Badeflöße): **Dipl. Ing. Johannes Titze**

## 1 Ausgangslage

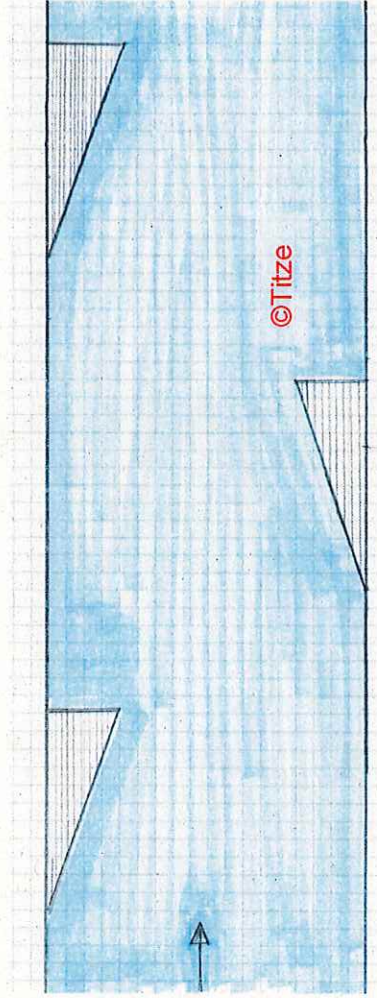
Die zunehmend besser werdende Wasserqualität der Flüsse insbesondere durch die EU – Wasserrahmenrichtlinie ermöglicht die Auseinandersetzung mit Flussbädern vor allem in den europäischen Innenstädten. Da diese Flussabschnitte aber oft durch beengte Platzverhältnisse bestimmt sind und der Abflussquerschnitt dem Hochwasserabfluss und der ungehinderten Abfuhr von Treibzeug (Bäume, Äste etc.) dient, ist eine Realisierung eines Flussbades oder eine anderweitige Nutzung der innerstädtischen Flussabschnitte bisher nicht möglich.



## 2 Innovation

Mit den selbstschwimmenden und in Strömungsrichtung spitz und in flacher Neigung zulaufenden Dreiecksform der **River Islands** ist nun erstmalig eine Nutzung der innerstädtischen Flussabschnitte möglich, da diese folgende Eigenschaften und Vorteile aufweisen:

- Kein Abflusshindernis bei Hochwasser
- Kein Hindernis für Treibzeug (Bäume, Äste etc.) und keine Verklauungsgefahr
- => Genehmigungsfähigkeit
- Fast kein Eingriff in die Ufersituation
- Kurze Bau- und Montagezeit
- => Kostengünstig
- Architektonisch und städtebaulich anspruchsvolle Lösung
- Klares Sicherungskonzept und einfacher Betrieb
- Badevergnügen
- Liegeflächen und Verweilplätze direkt am Wasser



Erste Ideenskizze

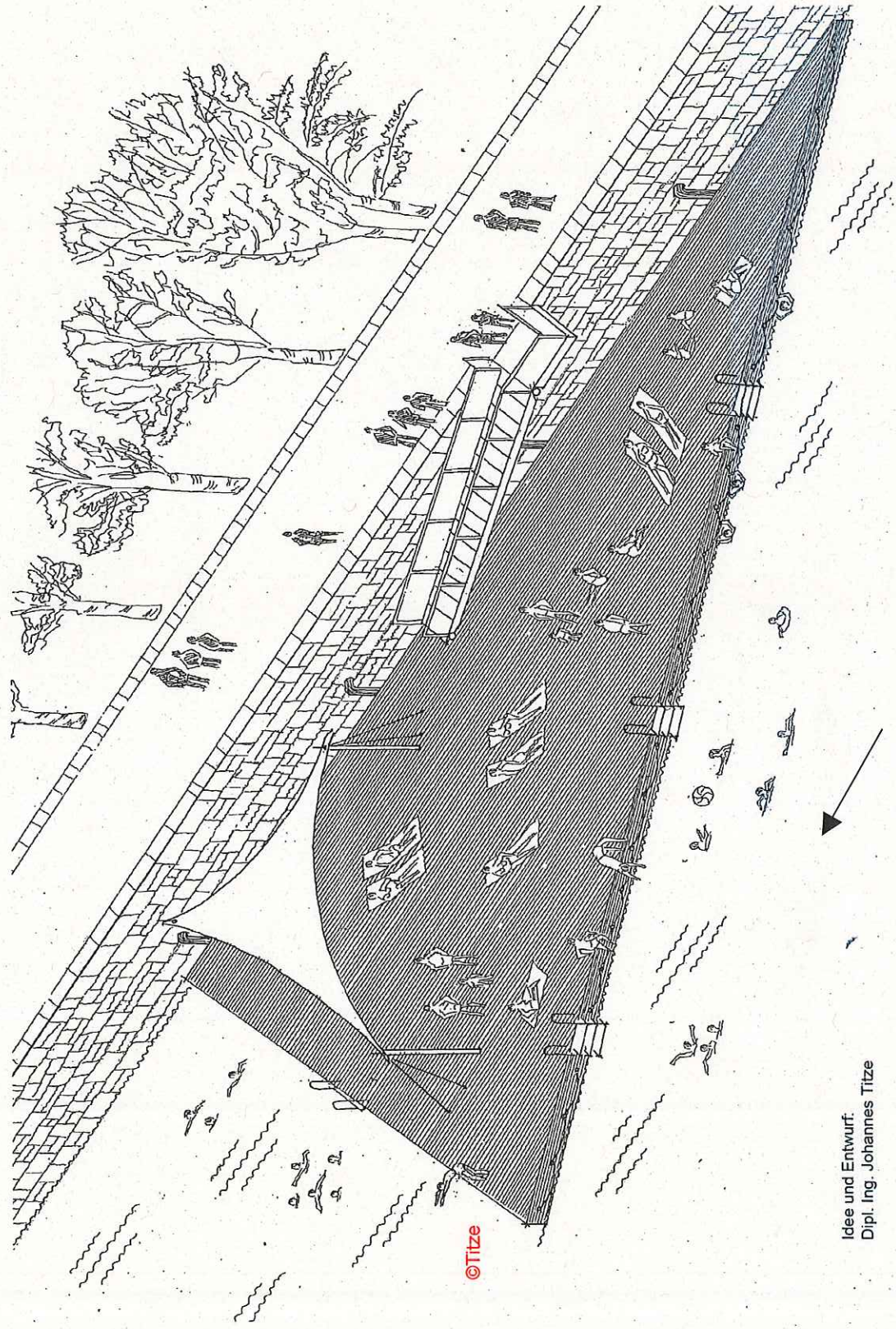
### 3 Konstruktionsmerkmale

Die Grundkonstruktion des River Islands besteht aus:

- Perfekt an Strömung angepasste **Grundriss-Form**, z.B. Dreieck mit in Strömungsrichtung spitz zulaufender Seite
- Selbstschwimmend mit **Schwimmkörper** aus Kunststoff oder Stahl, Unterseite glatt
- **Gestell** z.B. aus Edelstahl, welches fest mit den Schwimmkörpern verbunden ist und der Gesamtkonstruktion die Stabilität verleiht.
- **Belag**: Dielen aus Holz (z.B. spreißelfreiem Garapaholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft) oder aus Holz-Kunststoff-Verbundwerkstoff
- **Verankerung** an der Ufermauer oder durch eine Ankerkonstruktion im Uferbereich
- Die **Befestigung** der Badeflöße erfolgt z.B. mit einem Stahlseil, Schwimmpoller, etc.
- Der **Zugang** erfolgt z.B. über eine „Schiffsanleger-Treppe“ mit Gelenk.
- Der obere Einstieg zur Treppe kann mittels abschließbarem **Tor** verschlossen werden.
- Eine **Badetreppe** befindet sich vorzugsweise mittig an der unterstromigen Seite des Dreiecks
- Weitere Ausstattungsmöglichkeiten: Sitzmöglichkeiten, Sonnensegel, Poolausparung, Halteseile, Beleuchtung, etc.

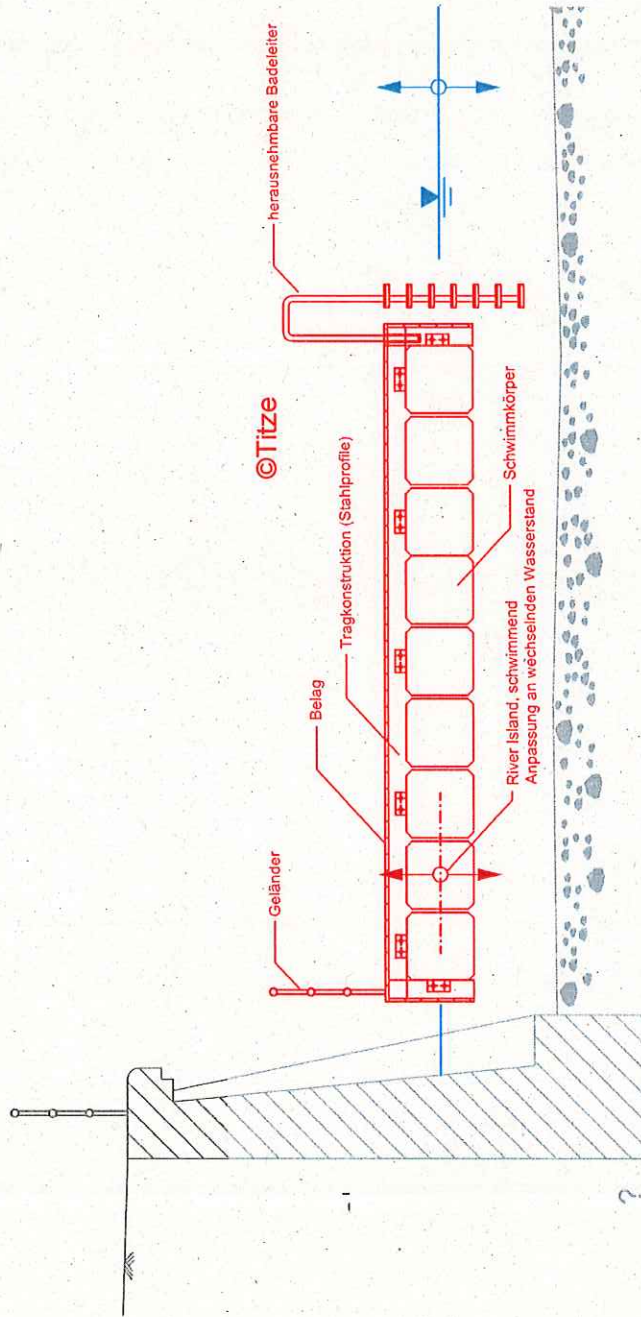
Die vorgeschlagene Konstruktion der River Islands kann jedoch an die jeweiligen Randbedingungen in Form, Größe und Material angepasst werden.

#### 4 Visualisierung



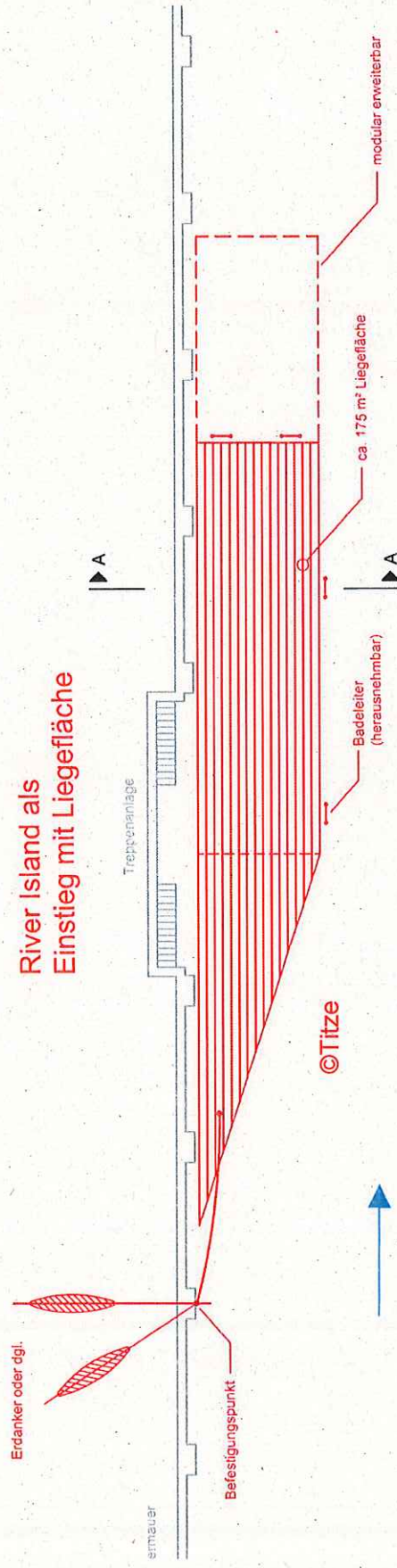
Idee und Entwurf:  
Dipl. Ing. Johannes Titze

### 6 Konstruktion – Darstellung im Querschnitt



## 7 Modulare Einsatzmöglichkeiten

### Beispiel: Dreiecksform-Verlängert



**Beispiel: Mit mehreren River Islands**

Für das Flussbad an der großen Isar in München (Flussabschnitt zwischen Deutschem Museum und Europäischem Patentamt) könnten z. B. auch mehrere River Islands versetzt zueinander angeordnet. So kann der Badegast sich entweder längs bis zum nächsten River Island treiben lassen oder diagonal die Uferseiten wechseln. Wem das Schwimmen zurück gegen die Strömung zu stark ist, kann dann am Ufer wieder zurückgehen und sich erneut treiben lassen.

